



Anna Kaenzig verzauberte am Davoser Songbird-Festival. FOTO: STEVAN BUKVIC / TILLLATE.COM

Anna Kaenzig: Ein beschaulicher Start

DAVOS. Melodien und Schneegestöber: Der Auftakt des fünften Songbird-Festivals ist geglückt.

Weihnachtsstimmung in der Davoser Ella-Jazzbar: Nachdem am Freitag Anna Rossinelli das Songbird-Festival eröffnet hatte, bewies Anna Kaenzig am Samstag, dass man sie definitiv zu den grossen Singer/Songwriter-Hoffnungen des Landes zählen darf. Vergleichbar mit

dem Schnee vor der Tür vermochte Kaenzig auch drinnen eine beschauliche Stimmung herbeizuzaubern und dabei gleichzeitig stets fein und spielerisch zu wirbeln. Rund 150 Gäste lauschten ihr im intimen Rahmen. Unter ihnen auch Tinu Heiniger, der bekannte Berner Troubadour, der die Zürcherin schliesslich gar mit Bob Dylan verglich.

Für die anwesende Davoser Kulturbeauftragte Karin Franke ist das Songbird-Festival «ein Glücksfall». Das bunt gemisch-

te Publikum, die lauschige Atmosphäre und die Plattform für heimische Liedermacher geben ihr recht. Weiter geht es in den nächsten zwei Wochen nun mit Künstlern wie Greis, Adrian Stern oder Patent Ochser. Was man dabei erwarten darf? Anna Kaenzig, die im Februar ihr neues Album veröffentlichten wird, beschrieb es am Samstag folgendermassen: «Es ist wahnsinnig herzlich hier. Irgendwie einfach nur schön.»

DAVID CAPPELLINI

Flying Bach im KKL: Klassik und Breakdance-Boys

LUZERN. Besonderes Happening im KKL: E-Musik traf auf U-Musik, Hip-Hop auf Klassik, der deutsche Operndirigent Christoph Hagel auf die Breakdancer der weltbekannten Flying Steps.

Die sogenannte Flying-Bach-Abschlussshow am Freitag konnte sich sehen lassen. Headspins, Windmills und Hollowbacks (allesamt Breakdance-Figuren) wurden kombiniert zu Klängen

eines Original-Klaviers von Johann Sebastian Bach aus dem frühen 18. Jahrhundert. Und die Gäste war begeistert. Einzig die Balletttänzerin leistete sich hin und wieder Schrittfehler und insgesamt dauerte die Show wohl zu lange – schliesslich hat man auch die tollkühnsten Figuren irgendwann gesehen. Alles in allem aber: ein gelungener Event der etwas anderen Sorte und für ein breiteres Publikum, als dies ansonsten bei klassischer Musik anzutreffen ist. CAP



Klassik und Moderne: Yui Kawaguchi und Benny Kimoto. FOTO: TOMISLAV MOŽE

Alle Bilder auf www.tilllate.com

Am Samstag im Kaufleuten Festsaal

ALLE BILDER ZUM EVENT AUF WWW.TILLLATE.COM



FOTOS: AVNI NUREDINI/TILLLATE.COM